



Mitteilungen
der
Gesellschaft für
Didaktik der Mathematik

herausgegeben im Auftrag des
Vorstandes der GDM

von
Michael Toepell
Universität Leipzig

Nr. 81 Dezember 2005

ISSN 0722.7817

Nächster Redaktionsluß: 20. Mai 2006

Redaktion, Satz, Layout & Herausgabe: Prof. Dr. Michael Toepell, toepell@uni-leipzig.de

Druck & Bindearbeiten: Merkur GmbH Leipzig

© 2005 Universität Leipzig, Karl-Heine-Straße 22 b, D-04229 Leipzig

Inhalt

	Seite
Vorwort.....	5
Aktivitäten der GDM	
<i>Elmar Cohors-Fresenborg</i> : Einladung zur Mitgliederversammlung 2005 der GDM	7
Berichte aus den Arbeitskreisen	
<i>Laura Martignon</i> : Frauen und Mathematik.....	8
<i>Timo Leuders</i> : Geometrie.....	10
<i>Bernd Neubert</i> : Grundschule.....	13
<i>Peter Bender, Uli Kortenkamp, Hans-Georg Weigand, Thomas Weth</i> Mathematikunterricht und Informatik	16
<i>Stefan Götz, Jürgen Maaß</i> : Mathematikunterricht und Mathematikdidaktik in Österreich	19
<i>Jens Holger Lorenz</i> : Psychologie und Mathematikdidaktik	21
<i>Roland Keller</i> : Schweiz-Liechtenstein.....	24
<i>Gert Kadunz</i> : Semiotik, Zeichen und Sprache in der Mathematikdidaktik	25
<i>Jörg Meyer</i> : Stochastik in der Schule	27
<i>Aiso Heinze, Frank Lipowsky</i> : Videobasierte Unterrichtsforschung.....	32

Themenforum: Vergleichsuntersuchungen - PISA

<i>Konferenz der Kultusminister der Länder (KMK): Pisa-Bundesländervergleich</i>	34
<i>BMBF und KMK: Bildung im internationalen Vergleich - OECD-Veröffentlichung "Bildung auf einen Blick 2005"</i>	35
<i>KMK: Zentrale Erkenntnisse aus dem Ländervergleich - Stellungnahme zu den Ergebnissen des zweiten Ländervergleichs von PISA (PISA 2003-E)</i>	39
<i>Pisa-Vergleich: Entsetzen über das Berliner Resultat</i>	43
<i>Andreas Schleicher: PISA und was dann?</i>	44
<i>Max Loewe: Ein Schusterjunge wird kein Professor - Bundesländervergleich der PISA-Studie erteilt den Deutschen ein schlechtes Zeugnis</i>	52
<i>Marianne Demmer: Vertrauen erschüttert - Leistungsvergleich hinterlässt schalen Nachgeschmack (Kommentar)</i>	55
<i>Christian Füller: Köller will gar nicht evaluieren - So kann das IQB die Bildung nicht retten</i>	57
<i>Sächsisches Staatsministerium für Kultus: Sachsen erfolgreich beim PISA-Test</i>	60
<i>Sabine Gerold: Zum Star der Weltoberliga avanciert? - Sachsen wird zur Pilgerstätte</i>	61
Themenforum: Lehrerbildung	
<i>GFD (Gesellschaft für Fachdidaktik e.V.): Fachdidaktische Kompetenzen, Standards und ein fachdidaktisches Kerncurriculum - Einführung</i>	64
<i>GFD: Fachdidaktische Kompetenzbereiche, Kompetenzen und Standards für die Erste Phase der Lehrerbildung (BA & MA)</i>	66
<i>GFD: Kerncurriculum Fachdidaktik - Orientierungsrahmen für alle Fachdidaktiken</i>	69
<i>GFD: Zuordnungstabelle der Kompetenzformulierungen</i>	77
<i>Michael Toepell: Fünfjährige universitäre Grundschullehrerbildung - Das Leipziger Modell</i>	82
<i>Dieter Hundt (Arbeitgeberpräsident): Lehrerreferendariat streichen</i>	86
<i>Peter Bender: Leserbrief zum Beitrag "Baden-Württemberg: Grundlagenpapier zum Fachdidaktik-Baustein"</i>	87

Allgemeines

<i>Gabriele Kaiser: Eine Würdigung des Werkes von GERHARD KÖNIG</i>	88
<i>Beate Ruffer-Henn, Gabriele Kaiser: Informationen zu Veränderungen beim Zentralblatt für Didaktik der Mathematik / MATHDI</i>	90
<i>Werner Peschek: Österreichisches Kompetenzzentrum für Didaktik der Mathematik an der Universität Klagenfurt</i>	92
<i>Aiso Heinze, Carla Merschmeyer-Brüwer: Zur Finanzierung und Internationalisierung fachdidaktischer Forschung - Informationen zur Drittmittelinwerbung und dem internationalen Publizieren</i>	93
<i>Johann Sjuts: Mathematikdidaktik im Wissenschaftsgefüge - Zum Verstehen und Unterrichten mathematischen Denkens (Festschrift für Elmar Cohors-Fresenborg)</i>	99
<i>Gert Schubring: Informationsangebote des IDM</i>	101
<i>Sächs. Staatsmin. für Kultus: Weniger Kinder von Einschulung zurückgestellt</i>	102
<i>Patrick A. Puhani; Andrea M. Weber: Effekt des Einschulungsalters auf die Schülerleistung</i>	103
<i>Studie: Hoher Medienkonsum sorgt für schlechte Noten</i>	104
<i>Computer können zu schlechteren Schulnoten führen</i>	105
<i>Manfred Spitzer: "Wer seinem Kind Gutes tun will, kaufe ihm bitte keinen Computer"</i>	105
Kurznotizen	
<i>Josef König: Neueröffnung der Modellsammlung</i>	111
<i>Maria Adler: BLK-Bericht zum Übergang von Schule zur Hochschule</i>	112
<i>Ute Missel: Studie über Elternarbeit an Schulen - Mangelhafter Informationsfluss zwischen Schule und Elternhaus</i>	113
<i>Christine Schumann: Neues Internet-Portal für Pädagogik</i>	114
<i>H.R. Schneebeli: Neuer Bildungsserver in der Schweiz</i>	116
<i>Michael Toepell: 25 Jahre Mathematikinformation</i>	116

International Review

Students learn better when the Numbers don't talk and dance	117
<i>National Council of Teachers of Mathematics (NCTM): Highly Qualified Teachers - What qualities should a teacher have for students to learn mathematics well?.....</i>	120
<i>The Alliance for Childhood: A Call to Action on the Education of Young Children.....</i>	121
<i>Thomas L. Friedman: Still Eating Our Lunch - Singapore</i>	122
<i>Fareed Zakaria: We All Have a Lot to Learn.....</i>	124
New Books	125

Tagungen

Einladungen und Hinweise zu Tagungen

40. Tagung für Didaktik der Mathematik Osnabrück 6. - 10.3.2006	126
<i>Christoph Selzer: 600 Vorträge in 35 Jahren - Math.-did. Kolloquium Dortmund.....</i>	128
<i>Manfred Kronfellner: Mathematik - die Schlüsseltechnologie in Industrie und Wirtschaft (10. Internationale Tagung über Schulmathematik)</i>	130
<i>K. Meyer; R. Möller, W. Moldenhauer: 8. Forum für Begabungsförderung in Math.....</i>	132
<i>5th European Summer University on the History and Epistemology in Mathematics Education (ESU-5) - 19-24 July 2007, Prague, Czech Republic</i>	133
<i>Hans-Wolfgang Henn: Computeralgebra in Lehre, Ausbildung und Weiterbildung.....</i>	136
<i>ICTM 2006 -Third International Conference on Teaching of Mathematics</i>	136
<i>Hanoi Institute of Technology: 17th ICMI Study Conference 3-8 December 2006</i>	137
<i>Alan Rogerson: Mathematics Education into the 21st Century project</i>	138
Tagungstermine und -adressen	140

Personalia

Berufungen, Ehrungen, Todesfall, Jubiläen	142
GDM-Mitgliederverwaltung, Aufnahme, Adressen- und Kontoverwaltung	144
Satzung der Gesellschaft für Didaktik der Mathematik e.V.....	147
Mitgliederstand, Beirat	150
Informationsblatt, Beitrittserklärung	151
Vorstand der GDM.....	153

Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

"Zweck des Vereins ist die Förderung von Wissenschaft und Forschung im Gebiet der Didaktik der Mathematik und damit verbunden die Förderung von Bildung und Erziehung."

So steht es im § 1 unserer *Satzung*. Diesem Zweck zu dienen, ist die Zielrichtung der *Mitteilungen*. So auch des vorliegenden Heftes.

Die 2005 in Bielefeld beschlossene Satzungsänderung legt nahe, nach längerer Zeit wieder einmal die Satzung in ihrem vollen Wortlaut - nun in der neuen überarbeiteten Form - abzudrucken. Sie finden Sie im Bereich *Personalia* am Ende des Heftes auf den Seiten 147 - 149.

Am Beginn des Heftes erwarten Sie wie gewohnt die Berichte aus den Arbeitskreisen. Sie dokumentieren zugleich die Vielschichtigkeit der Diskussionsebenen in unserer Zukunft und damit in der Mathematikdidaktik.

Neben der Förderung von *Wissenschaft und Forschung* sind die *Mitteilungen* dem Ziel *Förderung von Bildung und Erziehung* verpflichtet.

Was haben Ihnen dazu die *Mitteilungen* im Rahmen zwischen den Arbeitskreisberichten und den *Personalia* diesmal zu bieten?

Das *Themenforum Vergleichsuntersuchungen - PISA* dokumentiert Stellungnahmen und Reaktionen auf den in den letzten Monaten veröffentlichten zweiten Bundesländervergleich.

Insgesamt verlagert sich die Diskussion zunehmend zu der Kernfrage: Welche Konsequenzen sind aus den Vergleichsuntersuchungen tatsächlich gerechtfertigt zu ziehen und wie realisieren wir sie? Unter der Überschrift *PISA und was dann?* kommt hierzu der OECD-Bildungsexperte ANDREAS SCHLEICHER zu Wort (S. 44 - 51).

Im *Themenforum Lehrerbildung* finden Sie nun die überarbeitete Endfassung des *Kerncurriculums Fachdidaktik*, die der Präsidentin der Kultusministerkonferenz, den Rektoren der deutschen und österreichischen Universitäten und den fachdidaktischen Gesellschaften aller Fächer zugegangen ist (abgedruckt zusammen mit den Kompetenzbereichen und Standards auf den Seiten 64 - 81).